

Nachlese 1. DBVC Sommercamp

1. DBVC Sommercamp 27.–28.09.2013 in Heidelberg

Am letzten September-Wochenende trafen sich Mitglieder des DBVC und Interessenten zum ersten DBVC Sommercamp um die Gelegenheit zu nutzen, fachliche Erfahrungen auszutauschen, die Verbandskultur des DBVC kennenzulernen und untereinander in Kontakt zu treten.

In dem angenehmen Ambiente der historischen Räume des Institutes für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Heidelberg stellten namhafte Vertreter des DBVC Konzepte und Beispiele ihrer Coaching-Arbeit vor und luden zu interessanten Diskussionen ein.

Am Freitagvormittag eröffnete **Dr. Astrid Schreyögg**, Vorsitzende des Fachausschuss Profession DBVC, die Veranstaltung mit ihrem Vortrag zum Thema "neu ernannte Führungskräfte" und gab einen Einblick in ihre Konzepte und Vorgehensweisen. Sie beeindruckte durch detailliertes und spezielles Knowhow für dieses relevante und sehr facettenreiche Coaching-Thema.

Im weiteren Verlauf befasste sich der Vorsitzende des Sachverständigenrates DBVC, **Horst Kraemer**, mit dem Thema "Selbststeuerung aus Sicht der Neuroimagination". Mit Bezug zu aktuellen neurophysiologischen Erkenntnissen stellte er sein Konzept zum angemessenen Umgang mit maximal belasteten Klienten in Coaching-Prozessen vor.

Der Abend des 27.09.2013 gehörte der Muße, dem gemeinsamen Tafeln und dem Kennenlernen untereinander im Restaurant Bootshaus mit idyllischem Blick auf den Neckar.

Samstagmorgens widmeten sich alle Teilnehmer dem sensiblen Thema: "Reifegrade von Professionellen und Organisationen". Zu dem an Organisationsentwicklung grenzenden Thema referierte **Dr. Bernd Schmid**, Ehrenvorsitzender des Präsidium DBVC. In seinem fundierten und sehr interessanten Vortrag ging es darum, realistisch einzuschätzen, unter welchen Voraussetzungen Organisationen in ihrer Kulturentwicklung durch Organisationsentwicklungsprozesse und Coaching-Dienstleistungen erreichbar sind. Zentrales Element hierfür ist die Passung der Reifegrade aller am Entwicklungsprozess beteiligten Personen. Abschließend gab er den Teilnehmern im Rahmen einer geleiteten Phantasie die Gelegenheit, ein eigenes Thema oder ein Fallbeispiel auf den Reifegrad der involvierten Personen und Organisationen hin zu prüfen.

Bedauerlicherweise musste der Beitrag von **Dr. Wolfgang Looss**, Ehrenmitglied des DBVC, kurzfristig wegen Krankheit abgesagt werden. Der Freiraum wurde spontan für Beiträge von DBVC-Mitgliedern für eigene Themen (Kultur-Transfer in der Praxis, Gestaltelemente im Coaching inklusive Live-Demonstration, die neueste Entwicklung zum virtuellen Coaching) und Praxis-Erfahrungen sowie für eine vertiefte Vorstellung des DBVC genutzt.

Nicht nur das universitäre Flair und das wunderbare, spätsommerliche Wetter in Heidelberg trugen zur besonderen Stimmung des ersten DBVC Sommercamps bei. Trotz der 70 Teilnehmer waren die beiden Veranstaltungstage getragen von einer angenehmen und vertrauten Atmosphäre sowie einem angeregten und intensiven fachlichen Austausch zwischen allen Teilnehmern – auch jenseits der Expertenvorträge.

Wer zum DBVC Sommercamp nicht kommen konnte, hat die Möglichkeit, sich alle Materialien, Audio- und Videoaufzeichnungen unter www.systemische-professionalitaet.de/isbweb/content/view/527/465/ anzusehen.